

Berufsbildung / Mittelschulen

Nach der obligatorischen Schule machen die meisten Jugendlichen eine Berufsausbildung. Wenn Sie an einer Hochschule studieren wollen, brauchen Sie eine Maturität. Die Maturität können Sie an einer Mittelschule machen. Sie können die Maturität auch während Ihrer Berufsausbildung machen.

Bedeutung der Ausbildung

Eine gute Ausbildung und ein guter Beruf sind in der Schweiz sehr wichtig. Mit guten Leistungen in der Schule haben Sie später mehr Chancen im Beruf. Nach der obligatorischen Schule haben Sie verschiedene Möglichkeiten, um sich für Ihr Berufsleben vorzubereiten (Sekundarstufe II). Mit einer weiteren Ausbildung finden Sie leichter eine gute Stelle.

Sie haben Fragen zur Ausbildung und Weiterbildung? Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung berät Jugendliche und Eltern. Die Beratung ist kostenlos.

Berufliche Grundbildung

Die meisten Jugendlichen machen nach der obligatorischen Schule eine berufliche Grundbildung (Berufslehre). In einer Berufslehre arbeiten Sie in einem Betrieb. Dort erlernen Sie die praktischen Fähigkeiten, die Sie für den Beruf brauchen. Daneben gehen Sie zur Berufsschule. Sie können für mehr als 250 Berufe eine Lehre machen. Eine Lehre dauert zwischen 2 und 4 Jahren. In den letzten beiden Schuljahren müssen Sie sich selber eine Lehrstelle bei einer Firma suchen. Die Schule hilft Ihnen dabei. Aber auch Ihre Eltern müssen mithelfen. Auch die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung hat verschiedene Angebote und Beratung für Jugendliche. Die Beratung ist kostenlos. Sie können während oder nach Ihrer Berufslehre auch eine Berufsmaturität machen. Damit können Sie an einer Fachhochschule studieren.

Mittelschulen

Die Mittelschulen bereiten auf ein Studium an einer Universität oder Fachhochschule vor. Die Schülerinnen und Schüler bekommen an den Mittelschulen eine breite Allgemeinbildung.

Es gibt verschiedene Mittelschulen:

- Mittelschulen mit gymnasialer Maturität: Danach können Sie an einer Universität studieren. Sie können aber auch an einer Fachhochschule studieren.
- Mittelschulen mit Fachmaturität oder Berufsmaturität: Danach können Sie an einer Fachhochschule studieren. Vielleicht können Sie auch an einer Universität studieren. Dafür müssen Sie aber eine Prüfung bestehen. Manchmal gibt es noch zusätzliche Anforderungen.

Brückenangebote

Sie sind 18 bis 25 Jahre alt und erst nach der obligatorischen Schulzeit in den Kanton Basel-Stadt gezogen? Dann können Sie vielleicht an einem Angebot des Zentrums für Brückenangebote (ZBA) teilnehmen. Dort geht es darum, dass Sie einen guten Start ins Arbeitsleben bekommen. Das Brückenangebot hilft Ihnen dabei, dass Sie ein Praktikum oder eine Lehrstelle finden. Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich beim Zentrum für Brückenangebote.

Mehr Informationen (Links, Adressen, Broschüren, Merkblätter)

www.hallo-baselstadt.ch/de/schule-und-bildung/berufsbildung--mittelschulen